
* Anno 2021 *

20 - G - V - B - 21



Januar 2021

Auf Sparflamme läuft auch das neue Jahr an. Pause, Ausgangssperren, das sind die neuen Vokabeln.

Lfd. kommen die neuesten Horror-Corona Meldungen über Funk und Fernsehen.

Gesellschaftlich tut sich nichts, man darf sich nicht treffen, man könnte sich ja anstecken.

Es ist trostlos!

Februar 2021

Per **Glückwunschkarte** gratuliert der Vorsitzende dem ehemaligen Tittlinger Pfarrer unserem Vereinsmitglied **Rudolf Kallmaier** zu seinem 70. Geburtstag.

Ebenfalls per Post erhält die Glückwünsche zu ihrem 90. Geburtstag unsere Förderin **Eleonore Knoller** aus Fürstenstein.

Bereits im Vorjahr haben wir den Beschluss gefasst unsere **Homepage** „aufzupeppen“. Eigene Zugänge für die Aktiven sollen u.a. geschaffen werden usw.

Unser Aktiver **Oliver Kratschmer** wird mit seinem Sohn **Benedikt** diese doch gewaltige Aufgabe zur Verfügung gestellt. Per Videokonferenz gibt Oli Thomas Mader, Thomas Gabriel und mir seine Vorstellungen bekannt.

Zum *70. Geburtstag* gratuliert der Vorsitzende per Telefon dem Förderer und Teilnehmer auf vielen Liederkranz-Auslandsreisen **Georg Hollweck**, dem Kreischorleiter des DFSK.

März 2021

Auch **Inge Hoffmann**, die frühere Aktive Sängerin und Frau unseres verstorbenen ehemaligen langjährigen Chorleiters Willi, erhält coronabedingt schriftliche Glückwünsche mit einem Geschenk zu ihrem **80. Geburtstag**.

Am 19. März erhalten wir die traurige Nachricht, dass unser aktiver Sänger **Willi Moosbauer** im Alter von 73 Jahren verstorben ist.



Nachruf des 1. Vorsitzenden

Am 19. März 2021 ist Willi Moosbauer leider im Alter von 73 Jahren verstorben.

Über 40 Jahre war unser Willi ein immer begeisterter zuverlässiger aktiver Sänger in unserem Verein. Auch durch seine selbstverständliche Mithilfe über all die vielen Jahre, wann immer Vereinsarbeiten angefallen sind, hat er seinen Teil dazu beigetragen dass unser Verein diese Bedeutung erreicht hat, die wir nun haben.

Wir alle werden unseren Willi, so wie er immer war, mit einem verschmitzten Lächeln auf den Lippen, immer in bester Erinnerung behalten! GüHö

Thomas u. Martina Gabriel gestalten gesanglich am Do. 25. die „Trauerfeier unter Coronabedingungen“ am Friedhof



April 2021

Schriftlich erhält am 12. 4. zu seinem 80. Geburtstag unser langjähriges Mitglied **Georg Seidl** seine Glückwünsche.



Am Fr 16. feiern der 1. Vorsitzende **Günther Hödl** und seine Frau **Brigitte** ihre **Goldene Hochzeit**.

Foto: Die Jubilare mit 1. Bgm. Helmut Willmerdinger

Mai 2021



Am So 30 begeht unsere aktive Sängerin seit 1986 **Irmgard Dietrich** ihren 70. Geburtstag. Der Vorsitzende gratuliert telefonisch zu ihrem Ehrentag und die Sprecherin der Aktiven **Claudia Braumandl** gratuliert mit einem Geschenk.

Juni 2021

Die Chronoverbote werden allmählich aufgehoben.



Am 7.6. nimmt **Vorsitzender Günther Hödl** und **Chorleiter Thomas Gabriel** im Auftrag des **Dreiflüsse-Sängerkreises Passau** an einer über einstündigen **Videokonferenz**

mit der **Vorstandschafft des Bayerischen Sängerbundes** teil.

Am **Mi 09** treffen wir uns fast vollzählich zu einer **Ausschuss-Sitzung** im Sängenheim um das weitere Vorgehen in dieser Ausnahmesituation zu beraten.

Dabei fällen wir die wichtige Entscheidung, dass alle für die nächsten Jahre geplanten Veranstaltungen um 1 Jahr nach hinten verschoben werden.

Der **Gemischte Chor** beginnt am 9. mit seinen **Chorproben** im Pfarrheim das uns wieder von unserem Pfarrer Fabian Feuchtinger zur Verfügung gestellt wird.

Eine weitere Probe findet dort am 16. Juni statt. Da wir den Aktiven freigestellt haben an den Proben teilzunehmen, ist die Besucherzahl allerdings nicht sehr hoch.

Am 23. dürfen wir wieder im Sängenheim proben. Vor Beginn wird geprüft wer geimpft, genesen oder getestet ist. Im Notfall haben wir auch Schnelltests zur Verfügung.

Der **Männerchor** beginnt seine Proben am 24. mit einem gemütlichen Beisammensein im Sängenheim.



Juli 2021

Die nächsten Proben finden wieder normal statt, natürlich mit Prüfung. Zur traditionellen Chor –Abschlussfeier am Sangerheim treffen sich die Chöre zu einem gemütlichen Abend fast vollzählig am Mi. 21. bei gutem „Ritteressen“ und Getranken bei schönstem Sommerwetter.

Dem Vorsitzenden wird dabei auch ein Ständchen zu seinem vor wenigen Tagen gefeierten 75. Geburtstag gesungen.

Aber auch die Aktiven Christine Thaler, die ihren 60. Geburtstag am 23.3. feierte und Günther Pfaffinger der am 29.06. 80 Jahre alt wurde, erhalten ihre Geschenke und die wohlverdienten Geburtstagsstandchen.





August 2021

Sa 14 60. Geb. Preis Heinz, schriftl. Gratulation

September 2021

Mo 06 Beginn Kinderchor und Rasselbande (2 Gruppen) mit
Eva Schmid

Mi 15 GCh Beginn Chorproben

Do 16 Vereinsausschuss Sitzung

Fr 24 Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen 2020/2021
Gasthof Habereder

Unter den anwesenden 50 Vereinsmitgliedern konnte 1. Vorsitzender Günther Hödl u.a. neben Pfarrer Fabian Feuchtinger und 1. Bürgermeister Helmut Willmerdinger auch den 1. Vorsitzenden des Dreiflüsse-Sängerkreises Passau, Josef Bertl aus Ruhstorf begrüßen.

Nach dem ausführlichen Bericht des Vorsitzenden über die Zeit seit der letzten Jahreshauptversammlung gaben die verantwortlichen Chorleiter ihre Berichte.

Über einen erfreulichen Kassenbestand konnte Kassiererin Andrea Reichmeier berichten.

Bürgermeister Willmerdinger und Pfarrer Feuchtinger zeigten sich in ihrem Grußwort erfreut über die Aktivitäten des Vereins in Gemeinde und Kirche. Auch Josef Bertl lobte in seinem Grußwort die außerordentlichen Aktivitäten des Vereins.

Die Neuwahlen für die nächsten 3 Jahre ergaben unter Leitung von 1. Bürgermeister Helmut Willmerdinger mit seinen Helfern Johanna Bloch und Matthias Gabriel folgendes einstimmige Wahlergebnis:

1. Vorsitzender: Günther Hödl

2. Vorsitzender: Thomas Mader

Schriftführerin: Christa Barth (neu)

Kassiererin: Andrea Reichmeier

Ensembleleiter:

Gemischter Chor, Vocalensembles "Live" und "Friday": Thomas Gabriel

Männerchor, Jugendchor: Michael Süss u. Margit Weinberger,

Frauenchor: Martina Gabriel

Kinderchor "Cho(h)rwurm", Rasselbande und Musikzwerge: Eva Schmid und Martina Gabriel

Notenwartin: Astrid Uhrmann

Schriftleiter „Chor aktuell“ (Chronist): Thomas Käser.

Datenschutzbeauftragter und Homepage: Oliver Kratschmer

Sprecherin der Aktiven: Claudia Braumandl

Sprecher der Förderer: Gerhard Söldner,

Rechnungsprüfer: Claudia Katzlinger, Josef Veit, Werner Strothmann

Bei den folgenden Ehrungen konnte u.a. DFSK Vorsitzender Josef Bertl eine Urkunde des BSB für 10 Jahre Jugendchorleitung an Margit Weinberger überreichen.

Für 60 Jahre aktives Singen konnte er den 1. Vorsitzenden Günther Hödl mit Urkunde und Ehrenzeichen des Bayerischen Sängerbundes ehren.

Die Jahresplanungen stellte danach Chorleiter Thomas Gabriel vor:

| | |
|---|------------------------|
| Nikolausfeier | 04.12.2021, 19 Uhr |
| Weihnachtskonzert | 18.12.2021 (Sa) |
| 1. Gest. Festmesse 1. Weihnachtsfeiertag 2021 | 25.12.2021 |
| 2. Gest. Mundartmesse 2. Weihnachtsfeiertag 2021 | 26.12.2021 |
| Musicalfahrt "Hair" Nürnberg (Chr. Gründinger) | 30.04.2022 |
| Evtl. Probenwochenende Windberg | Mai/Juni |
| Chorausflug Musical "Aladdin"/Stuttgart und und Schwarzwald –Freiburg- Europapark | 16.-19.06.2022 (Do-So) |
| Bühnenaufbau Musicalgala II | 02.-03.12.22 (Fr-Sa) |
| Bühnenproben (ohne Band) | 09.-11.12.22 (Fr- So) |
| Bühnenproben | 16.-18.12.22 (Fr- So) |
| 1. Hauptprobe (mit Band) | 27.12.2022 |
| 2. Hauptprobe (mit Band) | 28.12.2022 |
| Generalprobe | 29.12.2022 |
| Premiere | 30.12.2022 |

Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung



Ehrung des 1. Vorsitzenden des Liederkranzes Günther Hödl anlässlich seines 40jährigen Vorstandsjubiläums.

Zweiter Vorsitzender Thomas Mader spricht in seiner Laudatio dem 1. Vorsitzenden Günther Hödl seine ausdrückliche Dankbarkeit über dessen großen Verdienste für den Verein aus und überreicht ihm zusammen mit Chorleiter Thomas Gabriel Geschenke. Gattin Gitti erhält ein Blumenarrangement.

Günther Hödl gibt einen launigen Rückblick über die 40 Jahre seiner Tätigkeit als 1. Vorsitzender des Liederkranzes.

Als musikalischen Dank bringt der Chor „Friday“ ein Ständchen, sowie auch die ganze Versammlung.

Lang anhaltender Beifall schließt die verdiente Ehrung für den alten und neuen Vorsitzenden ab.

Die Passauer Neue Presse berichtet in großer Aufmachung über die JHV:

Günther Hödl nach 40 Jahren noch nicht

Neuwahlen beim Sängerbund – Liederkranzvorsitzender für wiedergewählt – 75 000 Besucher bei Musik

Von Josef Heisl

Tittling. Eine beeindruckende Bilanz legte der Vorsitzende des Liederkranzes Dreiburgenland Tittling, Günther Hödl, den Mitgliedern vor. 40 Jahre lang ist der aktive Sänger nun schon Vorsitzender und jetzt wurde er für weitere drei Jahre in geheimer Wahl einstimmig bestätigt. Damit hat der wohl einmalige Verein mit seinen beispielgebenden Aktivitäten auch für die neue Legislaturperiode seinen bewährten Frontmann, aber wie Hödl nach seiner Wahl sagte, zum letzten Mal.

Hödl begrüßte im Gasthof Habereeder ganz besonders Pfarrer Fabian Feuchtinger, Bürgermeister Helmut Willmerdinger, Altbürgermeister Waldemar Bloch und den Vorsitzenden des Dreiflüsse-Sänger-Kreises (DFSK) Josef Bertl. Nach einem stillen Gedenken für die verstorbenen Mitglieder Peter Schirrotzki, Karl Flierl, Walter Leneis, Günther Cerny, Xaver Münichsdorfer, Willi Moosbauer und Heinz Hödl erstattete der Vorsitzende seinen Bericht. Mit der Waidlermesse im Altenheim habe man das Jahr 2019 begonnen. Es folgten ein Theaterbesuch der Gruppe Cho(h)rworm, ein Sän-



Der neuen Vorstandschaft um den Vorsitzenden Günther Hödl (sitz. 3.v.l.) und seinen Stellvertreter Thomas Mader (sitz.4.v.l.) gratulierten Pfarrer Fabian Feuchtinger (l.) und (steh. von r.) Josef Bertl und Bürgermeister Helmut Willmerdinger. – Foto: ...

burgenhalle, sei schon ein erstes Highlight gewesen. Ein Konzert des Kinder- und Jugendchores habe 350 Besucher in der Dreiburgenhalle begeistert. Zum Programm habe auch die Gestaltung von Gottesdiensten und der Vereinsausflug nach Berchtesgaden gehört. Dann begannen die Proben für die „Herzogin von Chicago“. Der grandiosen Premiere am

ren nur noch im kleinsten Kreise möglich. Mit Chorproben im Pfarrheim ging es heuer langsam wieder los.

„Das Hauptereignis war natürlich die Aufführung der Operette „Die Herzogin von Chicago“, stellte Hödl fest. Über 4000 Besucher seien gekommen, so konnte man nach 198 Aufführungen von 17 Inszenierungen den 75 000. Gast in

Mitglieder, davon seien 220 Förderer, die übrigen aktive Sängerinnen und Sänger. Erfreulich sei, dass schon die ersten Proben gezeigt haben, dass der Neustart gelungen sei.

Michael Stüss hat derzeit 15 Teilnehmer im Jugendchor und 14 im Männerchor. Es werden Messen gesungen, aber auch gemütliches Beisammensein gepflegt. Das ge-

Über den gemischten Chor richtete Thomas Gabriel. Auf kleinen vorgesehenen Pausen der Operette sei durch die Pause eine große geworden. Jetzt man mit ersten Proben gezeigt haben, dass wieder geisterung da sei.

Der Kassenbericht von An Reichmeier zeigte geordnet Finanzen, die Kassenprüfer Cla-



Ehrung Günther Hödl, 40 Jahre 1. Vorsitzender

Bayerischer Sängerbund ehrt Liederkranz

Günther Hödl und sein Liederkranz haben Geschichte geschrieben – 40 Jahre Vorstand und 60 Jahre

Von Josef Heisl

Titling. Auf eine wohl beispiellose ehrenamtliche Karriere als Vereinsvorstand und aktiver Sänger kann Günther Hödl zurückblicken. Der Vorsitzende des Liederkranzes Dreiburgenland Titling wurde nicht nur wieder einstimmig für drei Jahre im Amt bestätigt, er wurde auch mit ehrenvollen Worten förmlich überhäuft und mit im Metier wohl einmaligen Dankurkunden für 40 Jahre als Vorstand und 60 Jahre als aktiver Sänger ausgezeichnet.

Bei der Jahreshauptversammlung stand der Tagesordnungspunkt Ehrungen auf dem Programm. Geehrt wurde eine Reihe von Mitgliedern für langjährige Mitgliedschaft vom Verein, aber auch vom Sängerbund gab es Ehrungen für besondere Leistungen. Als dann Günther Hödl an der Reihe war, hob Vizevorstand Thomas Mader nach einem speziellen Ständchen für den Jubilar durch das Vokal-Ensemble „Gruppe Friday“ zu einer besonderen Laudatio an. Der Vorsitzende sei im Liederkranz Antreiber und Mutmacher, er habe aber auch immer ein offenes Ohr für Neues. Das Vereinsgeschehen hänge sehr stark von seinem Geschick als Netzwerker ab. „Du schaffst es, Fördergelder zu akquirieren, du lädst uns wohlgesonnene Förderer ein und du hast Verbindungen zu Entscheidungsträgern in vielen Gremien“, lobte Mader. Mit Fingerspitzengefühl schaffe es Hödl, die verschiedenen Charaktere immer wieder zusammenzubringen, was bei Künstlern oft nicht einfach sei. Rund 400 Mitglieder zähle der Verein, jeweils rund 150 Mitwirkende seien bei Operetten und Musicals.

Thomas Mader nannte an Erreichtem die Vereinszeitung, eine



Vom Bayerischen Sängerbund übergab Josef Bertl (rechts) die Urkunde für 60 Jahre aktives Singen an Günther Hödl (links).

lasse, „habt's ihr Profis dabei?“, stellte Mader fest. Natürlich sei Günther Hödl nicht alleine der Verein, dieser lebe vom Engagement aller, der Spartenleiter, dem Ausschuss und den aktiven Sängern, aber auch den passiven Mitgliedern. Man könne aber trotzdem alleine über Günther Hödl Stunden sprechen, über die Vereinsreisen, die Grillfeiern, die Musicalsfahrten. „Wir sind froh, dass du unser Vorstand bist, dass du 40 Jahre mit Weitsicht, Offenheit und Strategie den Verein geführt hast“, schloss Thomas Mader und überreichte die Dankesurkunde und ein Bild, welches das Mitglied Waltraud Lerchl für Hödl gemalt hatte.

Nach einem weiteren Ständ-

Hödl selbst auf große Auszeichnungen zurückblicken, die man erhalten habe, so die Zelter-Plakette des Deutschen Sängerbundes vom Bundespräsidenten und den Kulturpreis des Landkreises Passau. 1983 sei das 100-Jährige groß gefeiert, 1984 der „Hollledauer Fidel“ Teil 1 mit neun Aufführungen präsentiert worden. Ein Ständchen habe es 1985 für Neil Armstrong, den ersten Menschen auf dem Mond, und 1986 für Bundeskanzler Helmut Kohl im Museumsdorf gegeben. Im gleichen Jahr wurde der neu gebildete Frauenchor in den Liederkranz aufgenommen.

Im Jahre 1988 sangen im Rahmen der Reihe „Sonntagskonzert“ der Frauenchor und der gemisch-



Den Geehrten gratulierten Pfarrer Fabian Feuchtinger (li.) und (v.r.) Vorsitzende des Dreiflüsse-Sängerkreises Josef Bertl.



Geschenke: Der 2. Vorsitzende Thomas Mader (r.) überreichte Günther Hödl die Dankurkunde des Vereins und ein treffendes Bild, gemalt von Waltraud Lerchl, sowie seiner Ehefrau Brigitte Blumen.

zum 110-Jährigen waren die Highlights 1993. Die Gründung des Kinder- und Jugendchores wurde 1994 beschlossen, Teil 2 des „Hollledauer Fidel“ kam zur Aufführung. 1995 wurde die Operette „Der Vogelhändler“ besucht, dem in den nächsten Jahren noch viele Besuche großer Aufführungen von Operetten und Singspielen

rung konnte man mit der Oper „An der schönen blauen Donau“ 2001 feiern. Weitere Opern oder Musicals waren unter anderem „Fräulein, darf ich bit“, „Weißes Rössl“, „Blume Hawaii“, „Maske in Blau“, „Luna“, das Kindermusical „Regenbogenfisch“, „Maria“ und die Musical-Gala

Oktober 2021 und November 2021

Chorproben aller Chöre mußten auf Grund der Pandemie **abgesagt** werden.

Dezember 2021

Die für diesen Monat geplanten **Chorproben und Veranstaltungen** mussten alle **abgesagt** werden.

Es waren dies:

Am 4.12. die Nikolausfeier im Sängenheim

Fr 10.12. das von Eva Schmid und Miche Süß geplante Kindermusical in der Pfarrkirche



**Toni auf der Suche nach
Weihnachten**

EIN WEIHNACHTSMUSICAL MIT DER
ROLF ZUCKOW KI

Freitag 10.12.2021 - 17:00 Uhr
Pfarrkirche St. Vitus in Tittlin
Eintritt frei!

Kinder- und Jugendchor Liederkranz "Dreiburgenland"
unter der Leitung von Eva Schmid und Michael

Das am 18.12. geplante Weihnachtskonzert

**Liederkranz
„Dreiburgenland“ Tittling e.V.**

Weihnachtskonzert

**Samstag, 18. Dezember 2021
19.00 Uhr**

Pfarrkirche »St. Vitus« Tittling

Mitwirkende:

- * Kinderchor »Chor der Wurm«
- * Jugendchor »The Singing Lips«
- * Instrumentalensembles
- * Frauenchor
- * Vokalensembles »LIVE« und »Friday«
- * Gemischter Chor

Gesamtleitung: Thomas Gabriel

Eintritt frei!
Unkostenbeitrag erbeten!

Einlassbestimmungen gemäß der
aktuellen Coronaverordnung
finden Sie auf unserer Homepage:
www.liederkranz-tittling.de

Besonders erfreulich für alle war, dass über die WhatsApp Gruppe wieder ein musikalischer Adventskalender geschaltet wurde.

Täglich wurden Advents- und Weihnachtslieder aus vergangenen Weihnachtskonzerten oder auch live aufgenommene, eingestellt.

Am 25. Dezember umrahmte die Familie Gabriel musikalisch den Weihnachts-Festgottesdienst, der unter Corona Regeln besucht werden durfte.

Am 26. Dez. konnte den Gottesdienst Thomas Gabriel mit einer Kleingruppe traditionell mit der „Waldlernermesse“ umrahmen.

Zum Jahresende wendet sich Günther Hödl über die WhatsApp Gruppe an die Aktiven des Liederkranzes:

*Liebe Sängerinnen und Sänger,
ein aussergewöhnliches (Sänger) Jahr neigt sich zu Ende. Die Corona-Pandemie hat alle Lebensbereiche auf den Kopf gestellt. Wer hätte gedacht, dass diese, meine Weihnachtsgruss-Anfangszeilen aus dem letzten Jahr auch leider auf dieses Jahr zutreffen? Trotzdem dürfen wir uns nicht unterkriegen lassen! Herzlich danken möchte ich auf diesem Wege aber allen, die auch in diesem Jahr für unseren Verein wieder großartige, ehrenamtliche Arbeit geleistet haben: Barth Christa, Braumandl Claudia, Gabriel Martina und Thomas, Käser Thomas, Kratschmer Oliver und Benjamin, Kanamüller Anna, Krauß Angelika, Mader Thomas, Neumeier Renate, Pauli Josef, Reichmeier Andrea, Saller Nik, Schmid Eva, Söldner Gerhard und Thea, Süß Miche, Uhrmann Astrid, Unrecht Thomas, Weinberger Margit, und viele weitere namentlich Ungenannte. Unsere neue Homepage ist nun fast fertig, schaut mal rein, Kratschmer Oli und Beni haben sie in mühevoller Arbeit neu gestaltet. Herzlichen Dank auch denen, die in kleinen Gruppen die Gottesdienste an den kommenden zwei Weihnachtsfeiertagen musikalisch und gesanglich gestalten.
Persönlich möchte mich ganz herzlichen für die außergewöhnlichen Ehrungen, die mir anlässlich „40-Jahre 1. Vorsitzender“ zuteil wurden, bei*

den dafür Verantwortlichen bedanken. Ich hab mich wirklich außerordentlich darüber sehr gefreut!

Nun wünsche ich euch und eueren Lieben ein frohes Weihnachtsfest und hoffen wir nun inständig, dass das Jahr 2022 eine nachhaltige Wende bringt, der Probenbetrieb bald wieder beginnen kann und wir unsere Vorhaben wie geplant durchführen können, bzw. dürfen. Lassen wir uns trotzdem nicht entmutigen, wenn unsere Hoffnung auf bessere Zeiten immer wieder mal Rückschläge erleiden wird. Unser Zusammenhalt wird diese aushalten!

Günther

Tittling, Ende des Jahres 2021

Günther Hödl, Chronist